



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
kontakt@elk-wue.de | www.elk-wue.de

21. März 2009

Pressemitteilung

Ilse Junkermann wird Bischöfin

Evangelische Oberkirchenrätin aus Stuttgart gewinnt Bischofswahl der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Stuttgart / Wittenberg. Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKMD) hat die württembergische evangelische Oberkirchenrätin Ilse Junkermann zur neuen Bischöfin gewählt. „Zwei Seelen sind in meiner Brust“, sagte der evangelische württembergische Landesbischof, Frank Otfried July, nach der Wahl. Auf der einen Seite verliere er ungern eine zuverlässige und engagierte Kollegin in der Kirchenleitung. „Andererseits freue ich mich, in Zukunft eine Kollegin als bischöfliche Schwester künftig in der EKD zu haben, mit der ich lange Jahre zusammen gearbeitet habe“, so July.

Ilse Junkermann wurde heute mit 76 zu 18 Stimmen zur Bischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gewählt. Sie machte das Rennen vor Thomas Zippert aus Schwalmstadt in Hessen. Der Evangelische Oberkirchenrat in Stuttgart gratulierte Ilse Junkermann zum neuen Amt. Gleichzeitig bedauert die württembergische evangelische Kirchenleitung den Weggang seiner erfahrenen und langjährigen Kollegin.

Christian Tsalos

Druckfähiges Bildmaterial steht unter <http://www.elk-wue.de/index.php?id=45133> zum Herunterladen bereit.

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören circa 2,3 Millionen evangelische Christen an. Das Gebiet der Landeskirche umfasst ungefähr das Gebiet des alten Bundeslandes Württemberg. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2005 Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.

Die Erklärung des Evangelischen Oberkirchenrats Stuttgart im Wortlaut:

Die Wahl von Frau Oberkirchenrätin Ilse Junkermann zur neuen Bischöfin der EKM durch deren Synode erfüllt uns mit großer Freude. Gleichzeitig bedauern wir den Weggang einer erfahrenen und langjährigen Kollegin. Wir wünschen Frau Junkermann für ihr neues Amt von Herzen alles Gute, viel Kraft für die großen Aufgaben und Gottes Segen. Als Personaldezernentin hat sie in den vergangenen zwölf Jahren in der württembergischen evangelischen Landeskirche wichtige Prozesse angestoßen und auf den Weg gebracht. Die Kraft zur Umsetzung beruht auf ihrer Fähigkeit, Wirklichkeit wahrzunehmen und biblisch-theologisch zu reflektieren.

Ihr ist wichtig, Menschen mit auf den Weg zu nehmen. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass in der württembergischen Landeskirche neue Wege der Personalplanung gegangen werden konnten. Die professionsethischen Fragen und Herausforderungen des Pfarrerberufs lagen ihr immer ganz besonders am Herzen. Aus diesem Grund hat sie Prozesse und Strukturveränderungen innerhalb unserer Landeskirche angestoßen und weiter vorangetrieben. Dazu gehört auch der Prozess „Notwendiger Wandel“ und seinem sich anschließenden und viel beachteten Gemeindeentwicklungskongress, der viele Impulse in die Gemeinden gegeben hat. Ihre Beiträge zur Diskussion um die Qualität im Pfarrdienst, sowie der Prozess „Konzentration im Pfarrdienst“ haben große Beachtung gefunden und sind in den Reformprozess der EKD mit eingeflossen.

Ihre seelsorgerliche Zugewandtheit und ihre Fähigkeit zum Hören und Verstehen, aber auch die Leidenschaft für die Sache der Theologie und Predigt haben in den vergangenen zwölf Jahren im Oberkirchenrat und in unserer Landeskirche sichtbare Zeichen gesetzt.